

Waltgammels Hilden

Annals Register

for 1881

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

Verheirathet mit

188

188/

*Alphabetisches Verzeichniß*

*zum*

*Heiraths Register*

*1881*

Laufende Nummer. <i>Urkunde</i>	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde	Laufende Nummer. <i>Urkunde</i>	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit				Verheirathet mit		
	A		188	50	Freymann/ Peter Arnold	Schorn Anna Maria	29/10 1881
	B				G		
11	Barth Peter Justinus	Polmer Margaretha Juliana	3/3 81	71	Gerrheim/ Joh. Jacob	Schmachtenberg Emma Claudia	30/4
2	Bauer Friedrich Wilhelm	Mloster Julla	8/1	0	Graf Friedrich	Mimacher Julla	24/2
19	Becker August Gust	Kreitz Luise	30/4	35	Guido Johann August	Heinbach August Margaretha	11/6
7	Benniaghsen Jago	Kirschbaum Emma	14/2		H.		
34	Bertram Ferdinand	Reizer Maria Anna	24/2	49	Hauschild Peter Josef	Sillmann Christiana	29/10
34	Brandau Gust	Becker Juliana Catharina	4/6	25	Heiliger gen. Hilgers Justinus	Hanert Luise	10/5
46	Bunke Friedr. Wilf. August	Barth Jannotta Joh.	29/9	44	Holz Friedr. Wilhelm	Hamm Anna	4/10
9	Busch Johann	Kaskamp Catharina Gilbertina	20/2	29	Kops Justinus Carl	Blumrath Christiana	21/5
	C.				J		
	D			4	Josting Carl Aug. Justinus	Kays Luise	5/1
	E				K.		
32	Eichert Robert	Kopp Johann	24/5	40	Kausbach Wilhelm	Ueber Catharina	10/4
36	Eigen Gust	Caspers Emma	25/6	16	Kaiser Wilhelm Jacob	Vogelskamp Luise	23/4
41	Engels Ferdinand August	Kapenberg Emma	21/4	28	Kaiser Edward gen. Robert	Frauenhoff Emma	19/5
	F			18	Kallinowsky Franz	Bleifeld Maria Johanna	30/4
22	Friedus Wilhelm Emil	Hilger Anna Christiana	5/5	44	Kirberg Jacob	Hoch Julla Mathilde	1/9
39	Funke Friedrich	Kreitz Johann	16/4	8	Krieger Jacob Wilhelm	Kapenberg Luise	26/2

Laufende Nummer <small>1881</small> Wahlkreis	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.	Laufende Nummer <small>1881</small> Wahlkreis	Namen und Vornamen der Verheiratheten.		Datum der Urkunde.
	Verheirathet mit				Verheirathet mit		
	I		1881	15	Roth Maximal	Birgel Wilhelmina	24 1881
17	Linden August	Lauer Gustav	29/4 1881		I		
	II			13	Simon Gust	Kilger Maria Johanna	26/3
12	Kaurot Friedr. Wilhelm	Lahn Helena Wilhelmina	2/3	27	Schick Carl August	Schick Johanna	14/3
43	Martin Werner	Born Casparina	16/3	24	Spielmann Albert Jakob	Keller Casparina	4/5
5	Kriller Robert	Rödel Johanna	19/2	37	Schlau Carl August	Kapenberg Luise	30/6
33	Holderings Jakob	Winterscheid Johanna	26/11	1	Schönenberg August	Oitenbach Amalia	8/1
	V				I		
33	Kapenberg Gust	Ennenbach Johanna Casparina	2/5		U		
	O				V		
	B			30	Paschen Cornelia	Kürten Casparina	2/3
3	Paschen Peter Jakob	Schmitt Anna Maria Johanna	22/1	26	Kolmer Robert	Wittenbruch Emma	14/3
14	Haffenbruder Friedr. Wilhelm	Krepper Johanna	1/4	51	Kolmer Peter	Herbertz Auguste	5/11
42	Pohlmann Wilhelm	Schwidder Auguste Johanna	9/8		U		
55	Pohlmann Josef	Sprick Casparina Maria	31/12	52	Wester Carl	Luger Amalia	26/11
	C			6	Wichelhaus Jakob	Wegmann Christiana Antonia	15/2
	R			23	Winkelsen Jakob	Schmitz Wilhelmina	4/3
38	Radenberg Carl	Schmidt Emilia	1/4	45	Winterhoff Gust	vom Eigen Auguste	24/9
20	Remong Peter	Göbel Christiana	30/4	48	Winter August	Schl Luise	22/10

~~Laufende  
Nummer.~~

*W. H. H. v. d. B.*

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

Verheirathet mit

31. *Wilh. Hamme Jof. Carl* *Caspers Maria Casp. Maria* *21/5* 1881

*Abgeschlossen!*  
*Hilden, den 31. Januar 1882*  
*Der Notar Dr. Carl*  
*Wacht.*

~~Laufende  
Nummer.~~

*W. H. H. v. d. B.*

Namen und Vornamen der Verheiratheten.

Datum  
der  
Urkunde.

Verheirathet mit

188

Nr. 1

Hildten, am \_\_\_\_\_ auf \_\_\_\_\_  
Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Herrn* *Kassirer* *August Schönerberg*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den *zwanzigsten*  
*September* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*funfundzwanzig* \_\_\_\_\_ zu *Hildten*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hildten*

Sohn der *Gebürtin*: *Polgussiffler* *Friedrich*  
*Wilhelm Schönerberg* und *Maria Maria*  
*Lina geb. Hübel* \_\_\_\_\_ *bin* wohnhaft  
zu *Hildten*.

2. die *geworbene* *Amalie Deitenbach*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den *zweiten*  
*Decemba* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*unundzwanzig* \_\_\_\_\_ zu *Neustadt*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hildten*

Tochter der *Gebürtin*: *Maurer* *Gottlieb Deiten-*  
*bach* und *Wilhelmine geb. Hübel* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ *bin* wohnhaft  
zu *Neustadt*.

243  
Dingseldorf  
Hildten Kant. 45

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. D. *Lieutenant Carl August Schlau,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

\_\_\_\_\_ *fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. D. *Kaufmann Albert Schlau,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,

\_\_\_\_\_ *fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Aug. Schöenberg*

*Amalie Winterberg*

*Aug. Pöhlau*

*Albert Schlau*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 2

Hilden, am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Person~~ Friedrich Wilhelm Bauer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Neillath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden.

Sohn der ~~Galanta~~: Person Lindbergh Wilhelm  
Bauer und Wilhelmine geb. Bredthart,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden.

2. die ~~Person~~ Hilka Meester

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Nauchmeer, Kreis  
Heesfeldt, in Ostpreußen, wohnhaft zu Hilden.

Tochter der ~~Galanta~~: Coleriff Jacob Meester  
und Margaretha geb. Schäfer,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Neudorf, Kreis Kemeln, in Ostpreußen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *des Kayserlichen Martin Brabender,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er kannt,*

\_\_\_\_\_ *sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Heiden*

4. *des Hofrathes Wilhelms Kampmann,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er kannt,*

\_\_\_\_\_ *sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*M. Bauer*

*Hilke Kloster*

*Martin Brabender*

*M. Kampmann*

Der Standesbeamte.

*Wärtin*

Nr. 3

Hilden am zwei und zwanzigsten  
Januar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Wobner Peter Hubert Pankon \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den unverkau  
August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Udenbach  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn de verstorbenen Colonia: Goldschmied  
Josef Pankon und Elisabetha geb. Claren,  
\_\_\_\_\_ beide zuhause wohnhaft  
zu Udenbach \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Anna Maria Hubertina  
Schmitt \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ in kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehn  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter de verstorbenen und zuhause wesentlich  
unverheirateten Johann Joseph Schmitt und Elisa  
Josephine Elisabetha geb. Bonten \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. r. Vogelstein Gerhard Schmitt,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ auf mit einundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. d. r. Weber Josef Paschen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ auf mit dreizehn Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Pater Pöppel \_\_\_\_\_

Maria Bismuth \_\_\_\_\_

G. Schmitt Jos. Paschen \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wächter

Nr. 4.

Hilten, am \_\_\_\_\_ fünf <sup>ten</sup>  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Altkleriker~~ Carl August Heinrich Tosting

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev kannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Ilbenbüren, Pa-  
gierungsbezirk Münster, wohnhaft zu Hilten

Sohn des Altkleriker: Altkleriker Carl Heinrich  
Tosting und Elisabeth geb. Bernhardt,  
 \_\_\_\_\_ ev wohnhaft  
 zu Hilten

2. die unverheiratete Lisetta Heups,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev kannt,  
katholischer Religion, geboren den neun  
Septembar des Jahres tausend acht hundert  
sechzehn und fünfzig zu Hilten  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilten

Tochter des evangelischen Tagelöhners Johann  
Heups und Katharina Casper geb. Casper  
Woytia geb. Benten ev wohnhaft  
 zu Hilten

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Adolph Kröll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Herr Liepmann Jacob Kröll

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

kannt,

vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Heirat der vorstehend genannten Frauen, welche am 16. Dezember 1876 geboren sind am 19. Dezember d. J. in Salzungen (Fabrikregister sub N. 291) eingetragene sind. Johann Rudolf Liepmann (Fabrikregister sub N. 291) eingetragene sind. Johann Rudolf Liepmann (Fabrikregister sub N. 291) eingetragene sind. Johann Rudolf Liepmann (Fabrikregister sub N. 291) eingetragene sind.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Jossine Liepmann  
Adolph Kröll Jacob Kröll

Der Standesbeamte.

Wartel

Nr. 5

Hilden, am zwölften  
Februar tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 21. November 1943  
Die Ehefrau gestorben. Sterbereg. 354/1943  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 22. November 1943

Der Standesbeamte  
H. W. W. W.

Hebrant

1. der Pfarrer Robert Müller,

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren den fünften  
Mai

des Jahres tausend acht hundert  
unund vierzig zu Bleiswitz, Kreis  
Leobsdorf, Reg. Bez. Oppeln, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Galanta Pfarrer  
Albert Müller und Luise geb. Reiser,  
kannt  
zu Bleiswitz wohnhaft

2. die unverheiratete Johanna Rödel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

katholischer Religion, geboren den acht und  
zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Hilden

wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Wilhelm Rödel und  
Luise geb. Anna Maria geb. Klees  
kannt  
zu Hilden wohnhaft

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Elvitarmsucher* *Johann Manheim*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Lehrer* *Melchior Kramer*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,

*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Robert Müller*

*Johann Krieger*  
*Manheim* *M. Kramer*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 6

Hilden, am finnfzehn ten  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Ladim Julius Wichelhaus, Miller aus dem  
Ort der Lantaria Brode

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

katholischer Religion, geboren den ein und  
zwanzigsten Februar des Jahres tausend acht hundert  
funf und vierzig zu Ohligs  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des früher wohnhaften gestorbenen Abraham  
Wichelhaus und der gestorbenen  
Leban Seugab Müller zu Ohligs wohnhaft  
 zu Hilden

2. die gestorbene Christina Antonie Wegmann,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

katholischer Religion, geboren den vier und  
Febuar des Jahres tausend acht hundert  
acht und fünfzig zu Bodum  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des gestorbenen Salvator Wegmann  
Widow Wegmann und der gestorbenen  
geb. Baak zu Ohligs wohnhaft  
 zu Bodum

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *nr. Vaterausführlicher Johann Jansen,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er kannt,*  
*auf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

4. d. *nr. Vater Ernst Keyenburg,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er kannt,*  
*sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Johann Wichelmann*

*Wolfgang Wegmann*

*Johann Jansen*

*Ernst Keyenburg*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 7

Hilden am sechszehnten <sup>ten</sup>  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Altarus Hugo Benninghoven, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den unanzehnten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Ellscheid  
Bürgermeisters Haan, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Gelehrten Altarus Carl Benning-  
hoven und Liebes geb. Schnell, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kn wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die geborene Emma Hirschbaum, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den neun und  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Gelehrten Altarus  
Abraham Hirschbaum und geborenen  
geb. Rohden \_\_\_\_\_ geb. wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~der~~ *Altkor* *Gustav Bären*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

4. d. ~~der~~ *Altkor* *Hugo Emmerich*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechs und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildes*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*Hugo Benninghoven* \_\_\_\_\_

*Emma Kirchbaum* \_\_\_\_\_

*Gustav Bären* \_\_\_\_\_

*Hugo Emmerich* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 8

Hildesheim, am zweizehnten  
Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Jacobus Wilhelm Krieger \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kn kannt,

katholischer Religion, geboren den zweiten  
zweizehnten Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweizehnt \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Sohn der Juliana: Leopold Krieger, Walter  
und der Margaretha Lütgen \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ kn wohnhaft  
 zu Hildesheim \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Lisetta Kriegerberg, Wittwe  
des verstorbenen Julius Siebel, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ kn kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweizehnt \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Tochter des evangelischen Witwens Leopold Kriegerberg  
und des verstorbenen  
Leopold Kriegerberg \_\_\_\_\_ kn wohnhaft  
 zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Weber Johann Kauen*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*

*seben und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Weber Friedrich Wilhelm Nippenberg*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*

*seben und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Kath. Prieger*

*Lisette Nippenberg*

*Johann Kauen*

*Friedrich Nippenberg*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 9

Hilden, am sechszwanzigsten  
Februar \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Obermeister Johann Busch, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev. Fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechszwanzigsten  
Oktober \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Reinrath \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Sohn des Fabrik Obermeister Johann Peter  
Busch und der Catharina geb. Zons \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev. wohnhaft  
zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die gewerbl. Gastw. Catharina Flaskamp, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ev. Fannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den sechsten  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Reinrath \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Tochter des zu Oberbilk wohnenden  
Wilhelm Flaskamp und der geb. Catharina  
Johann Catharina geb. Simon \_\_\_\_\_ ev. wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Jagdlieutenant Leopold Rimmacher*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*zweihundert sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildten*

4. *Der Leutnant Wilhelm Kreutz*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,

*fünf und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Johann Rüst*

*Johann Jakob Kump*

*Leopold Rimmacher*

*Wilh. Kreutz*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 10

Hilden am fünf und zwanzigsten  
Februar tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Friedrich Graf,

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. fannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zwanzigsten

April des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Haan

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Haan

Sohn des Herrn Geleit: Herrn Friedrich Graf  
Geleit geb. Reich

\_\_\_\_\_ b. Reich wohnhaft

zu Haan

2. die unverheiratete Hilse Klümcker,

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ b. fannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den vierzehnten

März des Jahres tausend acht hundert

sieben und fünfzig zu Haan

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilse

Tochter des Herrn Geleit: Herrn Geleit  
Klümcker und Herrn Geleit geb. Volmer

\_\_\_\_\_ b. Volmer wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Vertrauensmann* *Jacob Tröpfer*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*geboren* *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Vertrauensmann* *Gustav Ueseler*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*geboren* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Dr. G. G. G.*

*Gustav Klumpp*

*Jacob Tröpfer*

*G. Ueseler*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

*Sohn* *Klump*

geboren am *21. 6. 1893*

in *Kaan*

(Standesamt *Kaan Nr. 194-195*)

*verlobt* am *3. 11. 39*

in *Hilden-Kalk*

(Standesamt *Hilden-Kalk*

*Nr. 547/39*)

Nr. 11

Hildesheim, am \_\_\_\_\_  
 März \_\_\_\_\_  
 tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Photograph Peter Heinrich Barth, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

acht und vierzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Ellersfeld \_\_\_\_\_

Sohn des \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildesheim \_\_\_\_\_

2. die gemaßloste Auguste Emilie Volmer, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_

zwanzigsten Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

ein und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hildesheim \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Tochter des \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der ~~Bräutigam~~ *Heinrich Volmer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*zweinsubtensig* Jahre alt, wohnhaft zu *Cöln*

4. Der ~~Bräutigam~~ *Leinwulf Barth*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilchen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Peter Barth*

*Emilia Volmer*

*Hch. Volmer*

*Friedr. Barth*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 12

Hilden am \_\_\_\_\_ fünf<sup>ten</sup>  
März \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fabrik Arbeiter Friedrich Wilhelm  
Manert,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den Sechszehnten  
November des Jahres tausend acht hundert

fünfundfünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Johann Jakob Manert und Elisabeth

geb. Manert und

Carlmann geb. Lamm wohnhaft

zu Hilden

2. die unverheiratete Helene Wilhelmine Hahn,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten  
Sechzigsten October des Jahres tausend acht hundert

undfünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Carlmann Hahn und Elisabeth

geb. Lamm wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Yugoslavener* *Leinard Wolmer* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*seineu hundert und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten*

4. Der *Garbar* *Albert Küper* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*aust hundert zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausdruck des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *intrafficialen* \_\_\_\_\_

*Friedrich Maurer* \_\_\_\_\_

*Helene Baber* \_\_\_\_\_

*Eduard Wolmer* \_\_\_\_\_

*Albert Küper* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Hildesheim, am sechszwanzigsten  
März ————— tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Ernst Simon,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den sechszwanzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Ohlig \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Sohn des Herrn verstorbenen Augustinus Ludwig  
Simon und der Frau verstorbenen Caspar  
Josanna Maria Lammertz ————— geb. wohnhaft  
zu Ohlig \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Maria Gertrud Hilgert,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ka kannt,  
\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den sechszwanzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszwanzig \_\_\_\_\_ zu Stappenberg  
Amil Esen \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hildesheim

Tochter des Herrn Stappenberg verstorbenen Christianus  
Ludwig Hilgert und der Frau verstorbenen Johanna  
\_\_\_\_\_ geb. Rebe  
\_\_\_\_\_ geb. wohnhaft  
zu Hildesheim \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wife* *Johann Holzschneider*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt*,  
*zum* *erst* *Sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Mutter* *Anton Müllenberg*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kannt*,  
*alt* *erst* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Ernst Simon*

*Justus Gilger*

*Joh. Holzschneider*

*Anton Müllenberg*

Der Standesbeamte.

*F. W.*

*Dörner*

*Wife: Hermann, geb. 7.3.1887 in Hilden Nr. 9. Hilden 75/1887*  
*1. Ehe 10.4.1910, Nr. 9. Wüsseldorf-Geller 13/1910*  
*2. " 13.8.1957, Nr. 9. Wüsseldorf-Geller 343/1957*

Nr. 14

Hilden, am \_\_\_\_\_ ten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Sohn des~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Friedrich Wilhelm~~ \_\_\_\_\_  
 Paffenbruder \_\_\_\_\_  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 acht und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Wald \_\_\_\_\_

Sohn des ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Friedrich~~  
 Wilhelm Paffenbruder und Augustina  
 geb. Karstein, ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

2. die ~~gumme~~ ~~gumme~~ ~~gumme~~ ~~Johanne Knepper~~ \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
 fünfzig \_\_\_\_\_ zu Merscheid \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden \_\_\_\_\_

Tochter des ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Friedrich~~  
 Knepper und ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ ~~Lehrers~~ \_\_\_\_\_  
 Anna Tiertenberg, \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Don. Johann Joseph Holzschneider*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*zwei und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilben*

4. *Don. Anton Müllerberg*

der Persönlichkeit nach

*er kannt,*  
*acht und vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilben*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Seid. Willh. Spaffenbruder*

*Johanna Krüger*

*Joh. Holzschneider*

*Anton Müllerberg*

Der Standesbeamte.

*J. H.*  
*Dörner*

Nr. 15

Hilden, am \_\_\_\_\_ zwi- ten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Offizier Michael Roth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kamt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweinsind  
zwanzigsten August des Jahres tausend acht hundert  
zweinsindfünfzig \_\_\_\_\_ zu Bergrothenfels,  
Kreis Unterfranken, Königreich Bayern wohnhaft zu Hilden

Sohn der inverehelichten Yngelofrauen Eva  
Roth,

\_\_\_\_\_ gestorben und zuletzt wohnhaft  
 zu Bergrothenfels.

2. die gewarblene Wilhelmine Bürgel, Wittman Paul  
Wolrad Jakob Katzbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kamt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den vierzighenden  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der inverehelichten Kaufmannin Elisabeth  
Johann Wilhelm Bürgel und Johann Friedrich  
Storckenhausen Maria Christian Müller, zuletzt wohnhaft  
 zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Don. Weber Gust Kätzbach,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kannt,*  
*sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim*

4. *Don. Weber Friedrich Kätzbach,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kannt,*  
*sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Michael Hoff* \_\_\_\_\_

*Wilhelmine Büchel* \_\_\_\_\_

*Ernst Kätzbach* \_\_\_\_\_

*Friedrich Kätzbach* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*J. M.  
Görner.*

Nr. 16

Hilden, am zwei und zwanzig<sup>ten</sup>  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Rathgeber Wilhelm Jacob Kaiser, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den fünfzehnten

Juli \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Cuppen \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn der Helena: Küchenschlägerin Jakob Kaiser  
und der Anna Maria geb. Neumann \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Cuppen \_\_\_\_\_

2. die unverheiratete Bertha Vogelskamp, Wittwe  
von Peter Josef Berg, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zwanzigsten

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Hofschneiders Johann  
Vogelskamp und seiner Gattin Catharina  
geb. Bausenhau \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3 3. Der Dycker Otto Bartels \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ fünf und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4 4. Der Dycker Peter Josef Berg, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kannt,

\_\_\_\_\_ sieben und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Jacob Kaiser \_\_\_\_\_

Bertha Vögelskamp \_\_\_\_\_

Otto Bartels \_\_\_\_\_

Pf. Joh. Herz \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

J. H.

Reusch \_\_\_\_\_



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Johann Noll, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Herr Konrad Sauer, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

August Lindner \_\_\_\_\_

Julia Bauer \_\_\_\_\_

Herman Noll \_\_\_\_\_

Konrad Sauer \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Walter \_\_\_\_\_

Nr. 18

Hilden, am \_\_\_\_\_ Lenzigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Arzt* *Kunst* Franz Kallinowskij, *Wittmann*  
von *Praslin* *Konwetzki*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

*katholischen* Religion, geboren den *ersten*  
*Januar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*acht und vierzig* \_\_\_\_\_ zu *Cabinen*, *St. Köpfe*  
*Reg. Bez. Königsberg*, wohnhaft zu *Hilden*

Sohn des *zu Cabinen* *gestorbenen* *Privatdozenten*  
*Anton* *Kallinowskij* und *seiner* *Gefrau*  
*Margaretha* *geb. Heinrich* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Giesenen*, *St. Sensburg*, *Reg. Bez. Gumbinnen*

2. die *geborene* *Maria* *Gertrud* *Bleifeld*,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

*katholischen* Religion, geboren den *viertzigsten*  
*März* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
*nun und fünfzig* \_\_\_\_\_ zu *Esen*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Hilden*

Tochter des *zu Esen* *wohnhaften* *Leinwand* *Leinwand*  
*Bleifeld* und *seiner* *Gefrau* *Christina* *geb.*  
*Lindemann*, *tot* und *zu letzt* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu *Holderhausen*, *St. Esen*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. des Uygalifur Jacob Steins, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. des Uygalifur Lartal Leifgen, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und mit Uygalifur Jakob Steins

Kallinowsky, Uygalifur Lartal, Uygalifur Leifgen

Uygalifur Leifgen, Uygalifur Leifgen

+++ Uygalifur Leifgen

Uygalifur Leifgen

Der Standesbeamte.

Macht.

Sohn Anna

Tochter

geboren am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

2. Ehe geschlossen am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

Sohn Adolf

Tochter

geboren am 12. 10. 1891

in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

2. Ehe geschlossen am 24. 5. 91

in \_\_\_\_\_

(Standesamt \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_)

Nr. 19

Hildes, am                                                               <sup>ten</sup>  
 April                      tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der                                                                 
                    

der Persönlichkeit nach                     

                     bekannt,

                     Religion, geboren den                       
                                          des Jahres tausend acht hundert

                                          zu                       
                                                               zu                     

                    , wohnhaft zu                     

Sohn des                                                                 
                                          geb.                     

                                                               wohnhaft  
 zu                     

2. die                                                                 
                    

der Persönlichkeit nach                     

                     bekannt,

                     Religion, geboren den                       
                                          des Jahres tausend acht hundert

                                          zu                     

                    , wohnhaft zu                     

Tochter des                                                                 
                                                                                                          
                                                                                                         wohnhaft  
 zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Wolfgang Edmund Sinitzen*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
auf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilfen*.

4. d. v. *Fabrikarbeiter August Kreutz* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
auf *und* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilfen*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet* \_\_\_\_\_

*Ernst Beddor* \_\_\_\_\_

*Bertha Kreutz* \_\_\_\_\_

*Edm. Sinitzen* \_\_\_\_\_

*Aug. Kreutz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Mastete*

Nr. 20

Hilden, am \_\_\_\_\_ Reinzigst. ten  
 April \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Reinigung Wittmann von Weser  
Mutter \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

katholischer Religion, geboren den Reinigung  
April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
acht und dreißig \_\_\_\_\_ zu Herbilk  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der Reinigung Wittmann von Weser  
Cäcilie Reinigung \_\_\_\_\_

wohnhaft

zu Düffelort \_\_\_\_\_

2. die Wittmann von Weser  
Christine Göbel \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

katholischer Religion, geboren den Reinigung  
zweizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Reinigung  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Reinigung Wittmann von Weser  
Reinigung Wittmann von Weser Peter Göbel von Weser  
Reinigung Wittmann von Weser Margaretha Göbel von Weser  
 zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der altesen Peter Schmitz,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Weber Jacob Göbel,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Peter Krüger* \_\_\_\_\_

*Christine Göbel* \_\_\_\_\_

*Anna Meyer* \_\_\_\_\_

*Jacob Göbel* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Meyer*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Herr *Reinhold Gustav Schmachtenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Herr *Reinhold Christian Fischer*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,

*zweiundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Herrn* *Gustav* \_\_\_\_\_

*Anna* *Schmachtenberg* \_\_\_\_\_

*Christoph* *Fischer* \_\_\_\_\_

*Christoph* *Fischer* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Maack*

*Sehr* *Offiz*

geboren am *6. 5. 1881*

in *Laan*

(Standesamt *Laan*)

*Nr. 139 1881*

2. Ehe geschlossen am *19. 6. 1943*

in *Reinscheid*

(Standesamt *Reinscheid*)

*Nr. 285 1943*

1. Ehe am *16. 8. 1904* Nr. *117/1904*

in *Hilgen (Wäke)*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Don. Anton Gmünder Hilger,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*siaban und* *Seunßig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilgen*

4. *Don. Cij. arnauusufur Gmünder Hilger,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*gum und* *Seunßig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilgen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*

*Wilhelm Emil Trübner* \_\_\_\_\_

*Anna Maria Hilger* \_\_\_\_\_

*Heinrich Hilger* \_\_\_\_\_

*Ernst Wanner* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Hecht*

Hilden, am \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ ten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Hubert Winkelson, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
August des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ zu Bruchhausen  
Gemeinde Erkrath, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Johann Christoph Winkelson und Elisabeth  
Winkelson geb. Friedrich Wilhelm Winkelson und  
Sophia Anna Maria Küster, wohnhaft  
zu Erkrath

2. die geborene Wilhelmine Schmitz \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
evangelischer Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
Januar des Jahres tausend acht hundert  
\_\_\_\_\_ zu Unterbach  
Gemeinde Erkrath, wohnhaft zu Hilden

Tochter des in Unterbach wohnenden Walter  
Friedrich Schmitz und Sophia  
Sophia Johanna geb. Schneider, wohnhaft  
zu Unterbach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Walter Friedrich Wilhelm Jung* —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

4. Der Herr *Walter Wilhelm Schallbruch*, —

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszehn* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildesheim*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Hab. Winkelmann* \_\_\_\_\_

*Wolfgang Spitz* \_\_\_\_\_

*F. W. Jung* \_\_\_\_\_

*Wlfr. Schallbruch* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Maack*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Kaufmann Julius Wolmer, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

4. Der Metzgermeister Gustav Preis, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Hildesheim

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Albert Spielmann \_\_\_\_\_

Kaufmann Kallab \_\_\_\_\_

Julius Wolmer \_\_\_\_\_

Gustav Preis \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

Wachtel

Hilden, am 20sten  
Mai 1801  
tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Adressat~~ Heinrich Heilige genannt  
Hilger,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den 20ten  
September

des Jahres tausend acht hundert

und zwanzig zu Hilden.

wohnt zu Hilden

Sohn des ~~evangelischen~~ ~~Adressaten~~ Adam Heilige

genannt Hilger und seiner ~~evangelischen~~

Ehefrau Juliana geb. Schwarz, zuletzt wohnhaft

zu Hilden.

2. die ~~evangelische~~ ~~Adressatin~~ Bertha Manert,

der Persönlichkeit nach

kannt,

evangelischer Religion, geboren den 10ten  
März

des Jahres tausend acht hundert

und fünfzig zu Hilden

wohnt zu Hilden

Tochter des ~~evangelischen~~ ~~Adressaten~~ Wulf Wulfen Manert und

seiner ~~evangelischen~~ Ehefrau geb. Schmachtenberg, ~~evangelischer~~

früher wohnhaft, zuletzt wohnhaft

zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Ulrich Wilhelm Guise Fricke*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. Kamt,*  
*am fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bennath*

4. Der *Georg Wilhelm Joseph Manert*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *l. Kamt,*  
*zum fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Heinrich Hilger.* \_\_\_\_\_

*Georg Manert* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Fricke* \_\_\_\_\_

*Georg Manert* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Maert*

Hilden, am einundfünfzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Robert Volmer, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den einundfünfzigsten  
August des Jahres tausend acht hundert  
einundfünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

*f. Gießing tod Morlat, verstorben  
um 1840 genehmigt.*

*Robert Volmer  
Anna Wittenbruch  
Carl Holz  
Johann Schütz.*

*der Standesbeamte  
Macht.*

Sohn des ~~einundfünfzigsten~~ wohnhaften Herren  
Johann Volmer und Elisabeth ~~einundfünfzigsten~~  
Elisabeth geb. Funck — geb. wohnhaft  
zu Hilden.

2. die geb. Anna Wittenbruch, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,  
evangelischer Religion, geboren den einund  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
sechsin und fünfzig zu Mettmann  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden.

Tochter des Fabrikanten Fabrikanten Georg  
Johann Wittenbruch und der Anna geb.  
von Reij \_\_\_\_\_ geb. wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Verlobte Carl Holz,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Verlobte Johann Schmitz,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Robert Hermann Junger Wittenberg*

\_\_\_\_\_ *Carl Holz*

\_\_\_\_\_ *Johann Schmitz.*

Der Standesbeamte.

*Machtli*

*H. zu 1. Grafton am 9. I. 40. Nr. 9/9940 Hilden.*

Nr. 4

Hilden, am unzufu ten  
Mai tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Schwamm ist am 4 August 1940  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 144 / 1940  
Standesamt Flaun  
Hilden, den 8 August 1940  
Der Standesbeamte  
F. J. Personlichung  
Adrian

1. der Herr Carl August Schick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ b. kannt,

Katholischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Mai des Jahres tausend acht hundert  
aussend fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrn: Yugalifua Jauris Schick  
mit Frau Anna Gotteufgab. Becker,  
\_\_\_\_\_ b. kannt wohnhaft  
zu Hilden.

2. die gammblöse Johanna Schick,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_ b. kannt,

Katholischer Religion, geboren den unnen mit  
zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert  
sechsmitt fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn: Yugalifua Peter Schick  
mit Frau Christen geb. Kronenberg,  
\_\_\_\_\_ b. kannt wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Don. Aloisius Josef Pönggen, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ zwei und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten.

4. Don. Aloisius Josef Niedlauer Pest, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ zwei und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildten.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet \_\_\_\_\_

Carl Aug. Schick \_\_\_\_\_

Johanna Kofler \_\_\_\_\_

Anton Döggem \_\_\_\_\_

Aloisius Pest. \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

M. W. H. H.

Sohn Karl Morfard

Tochter

geboren am 10. 9. 1887

in Laan

(Standesamt Laan

Nr. 1887)

1 Ehe geschlossen am 28. 9. 1890

in Hilzingen

(Standesamt Hilzingen

Nr. 989 1890)



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Vertrauensmann Ernst Frauenhoff*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*min* und *kn*zig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Wirt und Gewerbetreibende August Kräger*

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*kn* und *kn*zig Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Redacted area]*

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Edwart* und *Robert Kräger*  
*Emma Frauenhoff*  
*Ernst Frauenhoff*  
*Aug. Kräger*

Der Standesbeamte.

*W. W. W.*

Nr. 29

Hilden, am ein und zwanzigsten  
 Mai tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Hugobolff Heinrich Carl Kops,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ befannt,  
Katholischer Religion, geboren den acht und  
zwanzigsten Dezember des Jahres tausend acht hundert  
ein und fünfzig zu Haarst  
Kreis Neup, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Jesuans Herborn Albert Jacob Kops und  
Susan Catharina Gumboldt geb. Senzen,

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden.

2. die unverheiratete Christine Blumrath,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ befannt,  
Katholischer Religion, geboren den zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
seben und fünfzig zu Haan  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Galnita: Simon  
Yuba Blumrath und Lu. Elisabeth geb.  
Schmitz, wohnhaft  
 zu Haan.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~älteste~~ August Obermeier

der Persönlichkeit nach

kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. der ~~älteste~~ Hubert Hops

der Persönlichkeit nach

kannt,  
zweizehn Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Carl Hops

Christina Blümmel

August Obermeier

Hubert Hops

Der Standesbeamte.

Meitner

Nr. 30

Hilden, am neun und zwanzigsten  
Mai tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lieutnant Conrad Vaessen,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholik Religion, geboren den sechsten und zwanzigsten März des Jahres tausend acht hundert einzig zu Susteren Provinz Limburg, wohnhaft zu Hilden.

Sohn des zu Susteren wohnhaften Obersten Jacob Vaessen und seiner verstorbenen Gattin Ulricha geb. Penner, gebürtig wohnhaft zu Susteren.

2. die unverheiratete Catharina Kürten,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
Katholik Religion, geboren den neun und zwanzigsten Mai des Jahres tausend acht hundert acht und einzig zu Opladen, wohnhaft zu Hilden.

Tochter des zu Opladen wohnhaften gebürtig wohnhaften Wissmann Wissmann Kürten und seiner verstorbenen Gattin Ulricha geb. Wadenpohl wohnhaft zu Opladen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Gäbner Adolf Kröll*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*aussergewöhnlich* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilten*

4. d. *Miess Johann Kröll*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
*normal* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilten*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*P. Vuesjen* \_\_\_\_\_

*H. Hüsten* \_\_\_\_\_

*Adolph Kröll* \_\_\_\_\_

*Joh. Kröll* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*M. Meitner*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Johann Joseph Kölsch*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ b. Kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Walter Johann Pfeiffer*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ b. Kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Dorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Carl Wittmann*

*Walter Dörfner*

*Joh Kölsch*

*H. Pfeiffer*

Der Standesbeamte.

*W. H. H.*

Nr. 32

Hilden, am einundzwanzigsten  
Mai \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wobor Robert Eichert, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

funf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Verstorbenen Wobor August Eichert

und der Verstorbenen Constanza geb. Rosenthal

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden.

2. die geborene Johanna Kopp, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den einundzwanzigsten

Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

funf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden.

Tochter des Verstorbenen Wobor

Julius Kopp und der Verstorbenen Wilhelmina geb. Busch,

\_\_\_\_\_ beide jetzt wohnhaft

zu Hilden.

4 H. 30 2: Gesprochen am 19. 12. 1938, am 19. 12. 1938, für "

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Mr. Wilhelm Eickert*

der Persönlichkeit nach

*ca* kannt,  
*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Mr. Eduard Clemens*

der Persönlichkeit nach

*ca* kannt,  
*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Robert Lohr*

*Johann Drey*

*Wilhelm Eickert*

*Eduard Clemens*

Der Standesbeamte.

*Mast*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Kunst Professor Hübner*

der Persönlichkeit nach

*ka. Kannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. *Jacob Friedrich Kiepenberg*

der Persönlichkeit nach

*ka. Kannt,*  
*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

*Kaufmann*  
*Josephine Emma Kaufmann*  
*Kaufmann*  
*Friedrich J. Kiepenberg*

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

<i>Sohn</i> <i>Walter Lamm</i>	<i>Sohn</i> <i>Emil Faust</i>
<i>geboren am</i> <i>27. 5. 1900</i>	<i>geboren am</i> <i>Hilden 3. 7. 1897</i>
<i>in</i> <i>Hilden</i>	<i>in</i> <i>Hilden</i>
<i>(Standesamt</i> <i>Hilden</i>	<i>(Standesamt</i> <i>Hilden</i>
<i>Nr. 196/1900)</i>	<i>Nr. 8/1897)</i>
<i>2. Ehe geschlossen am</i> <i>4. 10. 1904</i>	<i>1. Ehe geschlossen am</i> <i>25. 9. 1914</i>
<i>in</i> <i>Hilden</i>	<i>in</i> <i>Hilden</i>
<i>(Standesamt</i> <i>Hilden</i>	<i>(Standesamt</i> <i>Hilden</i>
<i>Nr. 123/1904)</i>	<i>Nr. 52/1914</i>
	<i>2. Ehe geschlossen am</i> <i>26. 4. 1956</i>
	<i>in</i> <i>Hilden</i>
	<i>(Standesamt</i> <i>Hilden</i>
	<i>Nr. 47/1956)</i>

Hildten, am \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_  
Juni \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Verlobte Ernst Brandau, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

evangelischer Religion, geboren den funftan

Dezember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

funf und funfzig \_\_\_\_\_ zu Hersfeld

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Grafenberg

bei Düsseldorf.

Sohn des Verlobten: Fabrikanten Franz Brandau

und der Verlobten: geb. Kephuth, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bräut wohnhaft

zu Hersfeld.

2. die verlobte Helene Catharina Becker, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zwölftan

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

funfzig \_\_\_\_\_ zu Hildten

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hildten.

Tochter des Verlobten: Blasen Joseph Joseph

Becker und der Verlobten: geb. Schumacher

\_\_\_\_\_ bräut wohnhaft

zu Hildten.

3. 7. 1891  
5. 9. 1914  
4. 1956  
1956

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Walter Peter Becker*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. Der *Arminius Friedrich Wilhelm Gaun*  
*Aaler*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*J. Brandau*

*R. Luitman*

*B. Becker*

*Fr. W. Gaun, Aaler*

Der Standesbeamte.

*Wutt*

Hilden, am 15. ten  
Juni 1801 tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Lehrer~~ Johann Baptist Guido,

der Persönlichkeit nach

ev. Kant,

Katholischer Religion, geboren den fünffzehnten

November des Jahres tausend acht hundert

zweizehn fünfzig zu Ohligs

, wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrn Hofrathen Magn. v. d. Gröben Georg

Guido und Leopoldine v. d. Gröben

Magdalena geb. Spitz, zuletzt wohnhaft

zu Hilden

2. die geborene Agnes Margaretha Steinbach

der Persönlichkeit nach

ev. Kant,

Katholischer Religion, geboren den zweiten

Mai des Jahres tausend acht hundert

sechszehn fünfzig zu Udenbach

, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Herrn Hofrathen v. d. Gröben

Georg und Leopoldine v. d. Gröben

Susan geb. Lipp geb. Holzheim wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~er~~ *Walter Peter Rosenbaum,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kannt,*  
*unser* ~~unser~~ *und* ~~und~~ *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. d. ~~er~~ *Walter Wilhelm Steinbach* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h. Kannt,*  
*unser* ~~unser~~ *und* ~~und~~ *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich* \_\_\_\_\_

*Sotz Guiclo.* \_\_\_\_\_

*Agnes Künzler* \_\_\_\_\_

*Lena Rosenbaum. Wilh Steinbach*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 36

Hilden, am fünf und zwanzigsten  
Juni tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Walter Ernst Eigen*

der Persönlichkeit nach

*evangelischer* Religion, geboren den *acht und zwanzigsten April* des Jahres tausend acht hundert *acht und fünfzig* zu *Hilden*, wohnhaft zu *Hilden*.

Sohn der *verstorbenen* *Josephine Eigen*, jetzigen *Herrn Friedrich Kübel* wohnhaft

zu *Hilden*

2. die *verheiratete* *Emma Caspers*

der Persönlichkeit nach

*evangelischer* Religion, geboren den *fünf und zwanzigsten März* des Jahres tausend acht hundert *achtzig* zu *Hilden*, wohnhaft zu *Hilden*.

Tochter der *verstorbenen* *Walter Wilhelms Caspers* und der *verstorbenen* *Lieselthal Engelhoven* wohnhaft

zu *Hilden*





Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Des *Erasmus August Hörster*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

*einundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Linden*

4. Des *Carl August Neuenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ b. kannt,

*einundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Linden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Erklärung im Worte, wofür sie zu verantwortung*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*

*Carl August Klöber*

*Carl August Neuenberg*

*Erasmus August Hörster*

*Carl August Neuenberg*

Der Standesbeamte.

*Witt.*

Nr. 98

Lüden, am 17ten  
Juli 1881 tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königlicher Karl Radenberg

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den 17ten  
gestandenen März des Jahres tausend acht hundert  
sechshundert sechzig zu Ohligs  
Lüden, wohnhaft zu Lüden

Sohn der Herrn Hilfmann Radenberg  
und der Hilfmann geb. Casper  
beide wohnhaft  
zu Lüden

2. die geborene Emilie Schmidt

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den 17ten  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechshundert sechzig zu Lüden  
Lüden, wohnhaft zu Lüden

früher in Diemoldorf  
Tochter der Herrn Johann Abraham  
Schmidt und der Hilfmann geb. Schaefer  
beide wohnhaft  
zu Lüden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr *Lehrer Wilhelm Wepeling* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

4. Der Herr *Postbote Franz Guntermann* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Heiden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschiedlich* \_\_\_\_\_

*Max Radenberg* \_\_\_\_\_

*Julia Schmidt* \_\_\_\_\_

*W. Wepeling* \_\_\_\_\_

*Franz Guntermann* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*

~~Sohn~~ *Anna Elisabeth*

~~Eochter~~

geboren am *12. 6. 1896*

in *Heiden*

(Standesamt *Heiden*)

Nr. *166/1896*

~~1. Ehe~~ geschlossen am *8. 7. 1907*

in *Heiden*

(Standesamt *Heiden*)

Nr. *109/1907*

Nr. 39

Hilden, am sechszehn ten  
Juli tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Wobner Friedrich Funke,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelische Religion, geboren den vier und  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden,

Sohn des verstorbenen Wobner Carl Funke  
und Leban früher verstorbenen Hofrath Leban  
geb. Ellenbeck geb. Hofrath \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

2. die geworbene Johanne Kreitz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelische Religion, geboren den sechszehn  
Dezember \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechszehn und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Leban geb. Hofrath Leban  
verstorbenen Wobner Leban Kreitz und Leban Leban  
geb. Hofrath \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Walter Carl Wester*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechsfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

4. Der *Wassermann Friedrich Kerberg*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*sechsfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Eröffnung der Willen: ausgesprochen*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Friedrich Funke* \_\_\_\_\_

*Joseph Dreyer* \_\_\_\_\_

*Carl Wester* \_\_\_\_\_

*F. D. Tribeny* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachtel*

Nr. 11

Hilden, am sechszehn ten  
Juli \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Major Wilhelm Kaesbach, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehn und  
zwanzigsten August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
sechzig \_\_\_\_\_ zu Odenthal Kreis  
Külheim am Rhein \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des zu Odenthal wohnhaften Oberwirts Peter  
Kaesbach mit Lebener wohnhaften Ehefrau  
Margaretha geb. Schmidt, \_\_\_\_\_ gebürtig wohnhaft  
zu Odenthal \_\_\_\_\_

2. die gnadevollgeb. Catharine Webber, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehn  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweizehn und sechzig \_\_\_\_\_ zu Dormagen  
Kreis Neuf \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des zu Hilden wohnhaften Hofmanns Johannes Webber  
mit gleichfalls wohnhaften Ehefrau  
Margaretha geb. Meyer \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_





Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Herr August Kripenberg,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. fannt,  
*fünf und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

4. *der Herr Adolf Evertz,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ h. fannt,  
*sech und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_

*August Engel* \_\_\_\_\_

*Anna Ringenburg August Ringenburg*  
*Heider Evertz* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wächter*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *Der Herrmann Bertram Hommel,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*Sein und zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

4. *Der Metallarbeiter August Funk,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

*Sein* Jahre alt, wohnhaft zu *Hilden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Bertram Hommel* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Polze* \_\_\_\_\_

*Augusta Josefa Pflaum* \_\_\_\_\_

*Bertram Hommel August Funk* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*von Hilden*

Nr. 43

Hildesheim, am funffzigh ten  
August tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Herrmann Hermann Martin,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

evangelischer Religion, geboren den funffzigh  
August des Jahres tausend acht hundert

sechszigh zu Burgholz  
Reich Kirchheim, wohnhaft zu Oberbilk

Sohn des Herrn Heinrich Martin  
und Elisabeth geb. Debus

\_\_\_\_\_ er kannt und glaubt wohnhaft

zu Burgholz

2. die zweyblöser Catharina Born,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

katholischer Religion, geboren den sechzigh  
September des Jahres tausend acht hundert

acht und funffzig zu Oberbilk

\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hildesheim

Tochter des Herrn Jacobus Jakob Born  
und der Catharina geb. Paffen

\_\_\_\_\_ er kannt wohnhaft

zu Hildesheim

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Justizrat Johann Degehhardt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,  
*sechsmundwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. Der *Lehrer Louis Schmitt* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *h.* kannt,  
*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *beschworen* \_\_\_\_\_

*Martin Martin* \_\_\_\_\_

*Cassarina Lorn* \_\_\_\_\_

*J. Degehhardt* \_\_\_\_\_

*Louis Schmitt* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*von Hildern*

Nr. 44

Hilden, am \_\_\_\_\_ ten  
September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Jacob Kirberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwölfsten  
November des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Johann Kirberg und Julia Kirberg  
Wilhelm Kirberg und Elise Kirberg  
Wilhelm Kirberg wohnhaft  
zu Hilden.

2. die geborene Hilda Mathilde Stock,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,

evangelischer Religion, geboren den ersten  
Februar des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Carl Stock und Marie Stock  
Carl Stock und Marie Stock  
Carl Stock wohnhaft  
zu Hilden.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Kaufmann Wilhelm Kirberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf zweizeugig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Kaufmann Emil Stamm

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
auf zweizeugig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

Jac. Kirberg

Hulda Aach

W. Kirberg

E. Stamm

Der Standesbeamte.

W. W. W.

Nr. 45

Hilden, am ein und zwanzigsten  
September tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
Zweck der Eheschließung:

1. der Apotheker Ernst Winterhoff

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den acht und  
zwanzigsten Juli des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Hörscheid  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Solingen

Sohn des verstorbenen Apothekers Carl Gustav  
Winterhoff zuletzt wohnhaft im Hörscheid und  
Solingen Lebensfrau Lebensfrau geb. Wolfert, wohnhaft  
zu Solingen

2. die gewesene Angestellte vom Eigen

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ ist kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den ersten  
März des Jahres tausend acht hundert  
und fünfzig zu Wald  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des fabrikanten Fabrikarbeiters Carl  
vom Eigen und Anna Catharina  
Sche \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das Herr Friedrich Wilhelm Pasch

der Persönlichkeit nach

bekannt,

geräth mit fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

4. Das Kaufmann Felix Wilhelm Hermanns

der Persönlichkeit nach

bekannt,

haben mit vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildern

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ernst Winterhoff

Auguste vom Eiger

F. W. Pasch

F. W. Hermanns

Der Standesbeamte.

Wachtel

Friedrich geb. am 5. 8. 1899 H. A. Solingen Nr. 373/1899. 1. Lfg. H. A. Aachen Nr. 200/1924. 2. Lfg. H. A. Aachen Nr. 43/1941 am 26. 6. 1941  
Lfg. Ernst Winterhoff geb. am 10. 6. 1897 in Wald; registriert am 4. 9. 1943 Nr. 739/1943 H. A. Solingen

Hilden, am unserm zweizehntem  
September \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der ~~Stamm~~ ist am 13. März 1941  
Die Ehefrau \_\_\_\_\_  
gestorben. Sterbebuch 224/1941  
Standesamt Reinscheid  
Gilden, den 17. März 1941

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Koch

Der ~~Stamm~~ ist am 20. Oktober 1945  
Die Ehefrau \_\_\_\_\_  
gestorben. Sterbebuch 354/1945  
Standesamt Wupperthal - Wahrenhel  
Gilden, den 30. Oktober 1945

Der Standesbeamte  
In Vertretung:

Hebrian

1. der Lafar Friedrich Wilhelm August Bunte

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweizehnten

März \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechshundert fünfzig \_\_\_\_\_ zu Gütersloh

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Reinscheid

Sohn der verstorbenen Galinda: Helmerich  
des Friedrich Wilhelm August Bunte und  
Johanna Maria Luise Hagemann beide wohnhaft  
zu Lohr zu Gütersloh

2. die unverheiratete Henriette Ida Barth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekennt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den unsern

zweiten September \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

zwei und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter der Galinda: Klara Maria  
Ida Barth und Justina Schwarz

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden

1941

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Volmer

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *la* kannt,  
gesamt *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

4. der Offizier Gustav Winkler

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ *la* kannt,  
*einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildern*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

Wilhelm Beunte, Kupfer.

Ida Barte

August Volmer

Gustav Winkler

Der Standesbeamte.

*Warte*

Nr. 47

Hilden am 17ten  
October 1841 tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Friedrich Wilhelm Holz,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den 17ten  
December des Jahres tausend acht hundert

acht und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Sohn des Officiers Capitän Carl Holz  
und Johanna Schmachtenberg

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden

2. die gewählte Anna Stamm,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den 17ten  
Januar des Jahres tausend acht hundert

sechzehn und fünfzig zu Ohlig

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden,

Tochter des Lehrers Johann Stamm  
geb. 1798 in Ohlig  
und Anna Maria Stamm geb. Balke wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Hr. Hilarif Kreutzberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Hr. Ernst Schmachtenberg

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,  
vier und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

W. Holz A. Stamm

F. Kreutzberg

Er. Schmachtenberg

Der Standesbeamte.

Wachtl.

Hilden, am zweizehn zwanzigsten  
October tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Lepold von Künigst Winter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den vierten

Juni des Jahres tausend acht hundert

sechszehn hundert und fünfzig zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Leopold von Künigst Winter

gebürtig zu Hilden verheiratet mit dem Fräulein

Clara Hoch wohnhaft

zu Hilden

2. die gebürtige Luise Schel

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den ersten

December des Jahres tausend acht hundert

zweizehn hundert und sechzig zu Ohligs

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Leopold von Künigst Winter

gebürtig zu Hilden verheiratet mit dem Fräulein

Clara Hoch wohnhaft

zu Hilden

zu Solingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Ernst Weiler

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Linden

4. Der Herr Ernst Bauenhau

der Persönlichkeit nach

\_\_\_\_\_ kannt,

fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Linden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gerard Johann die sechszehnjährige  
Geborene Sal am 24. October 1855 in Höt-  
scheid geboren und am 28. October desselben  
Jahres in hiesiger Geburtskirche mit Nr.  
168 eingetragene Kind, Adele Fohl als son-  
stigen erzogen erkannt und legitimirt

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

August Winter

Ernst Fohl

Ernst Weiler

Ernst Bauenhau

Der Standesbeamte.

J. A. A. A.

Reusch

Nr. 49

Hilden, am vier und zwanzigsten  
October tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

Der Ehemann ist am 4. Mai 1941  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 97/1941  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 5. Mai 1941  
Der Standesbeamte  
Zussetzung:  
Februar

1. der Fabrik-Arbeiter Peter Josef Hauscheidt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten Januar des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Morheim  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn der verstorbenen Eheleute: Traudlmannen  
von Johann Hauscheidt und Sibilla Mer-  
zenig beide gültig wohnhaft  
zu Hilden

2. die gebildete Christina Tilmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,  
Katholischer Religion, geboren den fünf und  
zwanzigsten September des Jahres tausend acht hundert  
vier und fünfzig zu Richrath  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter der Eheleute: Niklas Christin Tilmann  
und Annika Albring  
\_\_\_\_\_ beide \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der Herr Hofmeister Tillmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

4. Der Herr Hofmeister Demmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
sechszwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hilden

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gerade haben die verlobten Geliebten,  
Salome 14. Juli 1874 geborene am 17. Juli geb.  
Salome Josel zu halbsiege geborene selbst 161  
eingetragene Kind, Friedrich Tillmann Stammes  
erzucht erwähnt und legitimiert die Geliebten bezeugen,  
daß die Querkennung am Parade der geborenen Samuel  
von

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Peter Josel Gewissheit

Salome Tillmann

Michael Tillmann

Hr. Demmer

Der Standesbeamte.

Wachtel

Nr. 50

Hilden, am zweizehnzigsten  
October tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Aufseher Felix Rudolf Trujmann  
Willens von Juliana Kieglmann

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweizehnzigsten  
October des Jahres tausend acht hundert  
zweizehnzig \_\_\_\_\_ zu Rheinbach  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Eckhart

Sohn des verstorbenen Geleit: Augustus Wilhelm  
Trujmann und Anna Catharina Steinbauer  
\_\_\_\_\_ beide zuletzt \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Rheinbach

2. die gesehele Anna Maria Schorn

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweiten  
Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
fünf und fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des Geleit: Augustus Hector Schorn  
und Margaretha Lindemann  
\_\_\_\_\_ beide \_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Das *Wahrentschaffene* *Leibniz* *Wilhelm Nölling*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechszehn* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Lebach*

4. Das *Liepmann* *Wilhelm Kühnen*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*sechszehn* *funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Metzen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Pet. Arnold* *Fueßmann* \_\_\_\_\_

*Anna Maria* *Schor* \_\_\_\_\_

*Jr. Wilh. Nölling* \_\_\_\_\_

*W. Kühnen* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wachter*

Hilden, am zweiten November tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Peter Friedrich Volmer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den zweiten November des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Hilden,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden

Sohn des Herrn Carl Friedrich Volmer Wesphälisch in Hilden mit seiner verstorbenen Gebrau Sippen Spieß zuletzt wohnhaft zu Hilden

2. die Fräulein Auguste Herbertz

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweizehnten Februar des Jahres tausend acht hundert zwei und fünfzig zu Ostligg,  
\_\_\_\_\_ wohnhaft zu Hilden,

Fräulein Kaan  
Tochter des verstorbenen Wesphälischen Baronial Herbertz zuletzt Wesphälisch in Ostligg mit seiner Gebrau Wilhelmine Muhmann wohnhaft zu Hilden

Der Ehemann ist am 16. Februar 1945  
Die Ehefrau gestorben. Sterbebuch 88 / 1945  
Standesamt Hilden  
Hilden, den 17. November 1945

Der Standesbeamte  
zu Hilden:  
Merian

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. ~~das~~ *Walter Hermann Hasper*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. ~~das~~ *Walter August Eickenberg*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*auf* *achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *in* *offiziell*

*Walter Wolmar*

*Augusta Gumbert*

*Karl Jaspers*

*Augusta Fischerberg*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 52

Hilden, am zweifelst zwanzigsten  
November \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Walter Carl Weter

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zwölften  
Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweifelst fünfzig \_\_\_\_\_ zu Ohligs  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Sohn des verstorbenen Widw. Wilhelm Weter  
zu Ohligs im Lehen Graben  
Annae Wolffs Achenbach \_\_\_\_\_ wohnhaft  
zu Hilden

2. die Walter Maria Sieger

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ be kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den ersten  
Februar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert  
zweifelst fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hilden

Tochter des verstorbenen Widw. Sebastian Wilhelm  
Sieger im Graben Köder \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ be kannt wohnhaft  
zu Hilden

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Wbr. Friedrich Funke* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sechshundert* *sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

4. Der *Wbr. August Fackenberg* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*sechshundert* *sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.  
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet* \_\_\_\_\_

*Carl Westor* \_\_\_\_\_

*Alwin Ringar* \_\_\_\_\_

*Friedrich Funke* \_\_\_\_\_

*Aug. Fackenberg* \_\_\_\_\_

Der Standesbeamte.

*Wacht.*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Weber Peter Spörkel

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

4. der Schneidermeister Peter Hiltnerhof

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Hildau

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Gewähr haben die verlobten Eheleute  
daß am 3. März 1879 in Hildau geboren und am  
5. März desselben Jahres in das hiesige Geburtenregister  
unter No. 55 eingetragen sind, Heinrich Winter,  
scheiden" all von ihm legitimiert und legitimiert.  
Die Eheleute bestätigen, daß diese Beurkundung am  
1. April 1879 im hiesigen Standesamt  
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

M. Koldewitz

Johann Winterstein

Peter Spörkel

Peter Hiltnerhof

Der Standesbeamte.

Wacht.

Hilden am vier und zwanzig<sup>ten</sup>  
December tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Haber Ferdinand Bertram

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den zweiten  
December des Jahres tausend acht hundert

vier und fünfzig zu Hilden  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des gebürtl. Haber Friedrich Wilhelm Ber-  
tram und Mariae geb. Rex

\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
zu Hilden

2. die gebürtl. Maria Anna Mejer

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ katholischer Religion, geboren den zweiten  
August des Jahres tausend acht hundert

fünf und fünfzig zu Rockskill  
Regierungsbj. 1842 Tier , wohnhaft zu Hilden

Tochter des saßlichen gebürtl. Tagelohner Franz  
Mejer und Margaretha geb. Pütz

\_\_\_\_\_ er wohnhaft  
zu Rockskill

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. h. *Walter Friedrich Reutram*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sein* *mit* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Selden*

4. d. h. *Walter Ferdinand Reuter*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sein* *mit* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Selden*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*[Redacted area]*

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden*  
*Ferdinand Reuter*

*Monia Anna Meyer*

*Ludwig Ludemann*

*Erw. Lüthy*

Der Standesbeamte.

*Wächter*

Nr. 55

Hilden, am viertel fünfzig ten  
 December \_\_\_\_\_ tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum  
 Zweck der Eheschließung:

1. der Rathler Josef Schumann \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Katholischer Religion, geboren den gesunden

April \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

sechshundert fünfzig \_\_\_\_\_ zu Opladen

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Sohn des Georgius Peter Schumann wohnhaft in

Opladen mit Sofia verstorbenen Joseph Elisabeth

Leij \_\_\_\_\_ zuletzt wohnhaft

zu Opladen \_\_\_\_\_

2. die geborene Catharina Maria Spick \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ evangelischer Religion, geboren den viertel sechsten

August \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht hundert

fünfzig \_\_\_\_\_ zu Hilden

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Hilden

Tochter des Georgius Sicker August Spick

mit Catharina geb. Kruse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ beide wohnhaft

zu Hilden \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. Der *Spezial Augst Spick*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,  
*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildan*

4. Der *Liebespaar Peter Josef Berg*

der Persönlichkeit nach

*be* kannt,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Hildan*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*Jos Pohlman*

*Kath Maria Spick*

*Aug Spick*

*Pet. Jos. Berg*

Der Standesbeamte.

*Wärtter*

Nr. ....

am ..... ten  
tausend acht hundert achtzig und eins.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

kannt,

Religion, geboren den .....

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

*Gezweigtigt für offb,  
Klugheit und fünf  
und fünfzig Gulden,  
zu wahren wird hier,  
mit abgepfloffen,  
des Löffling wahren,  
fender fundermal zu,  
unpung.*

*Kilden, den 31. Aug 1891*

*Der Standesbeamte:  
Wichter*